

## NIEDERSCHRIFT

### über die 41. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 23.02.2023  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 19:40 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

##### Mitglied

Herr Daniel Barthel  
Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Frau Annette Denzer-Ruffani  
Herr Günther Gensel  
Herr Alexander Hesse  
Herr René Kirsten  
Herr Reno König  
Herr André Lange  
Herr Michael Schürer  
Frau Silke Stelzner  
Herr Steffen Thiele  
Herr Steffen Wolf  
Herr Uwe Zimmermann

##### Verwaltung

Herr Holger Berthel  
Frau Marion Franz  
Herr Jens Neugebauer  
Frau Sylvia Röder  
Herr Torsten Walther

##### Schriftführer

Frau Maria Horack

**Abwesend:**

Mitglied

Frau Mandy Plachta	privat verhindert
Frau Cornelia Schmiedel	privat verhindert
Herr Denis Skeries	privat verhindert
Frau Gabriele Stephan	unentschuldigt
Herr Mirko Tillack	privat verhindert

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 41. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz anwesende Einwohner, die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Presse.

Anschließend hat der Vorsitzende Herr Opitz darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann und dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 15 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschriften der Stadtratssitzungen vom 27.11.2022 und 22.12.2022 wurden bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Barthel und
- Herr Stadtrat König.

Es wurden keine Befangenheiten festgestellt oder angezeigt.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

### **TOP 3. Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt 008/2023 Heidenau**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, dass sich der Verwaltungsausschuss und der Bauausschuss als beschließende Ausschüsse des Stadtrates entsprechend der Regelung des § 42 Abs. 2 Satz 4 SächsGemO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen; die Verteilung der Sitze wird entsprechend der Regelung im § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung nach dem mathematischen Verhältnissystem nach Hare-Niemeyer vorgenommen.

In Änderung des Beschlusses Nr. 097/2019 vom 22.08.2019 stehen den Fraktionen im Stadtrat der Stadt Heidenau und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern folgende Sitze bei der Besetzung des Verwaltungsausschusses zu:

Fraktion CDU 3 Sitze

---

Fraktion AfD	3 Sitze
Fraktion DIE LINKE/SPD	2 Sitze
Fraktion FDP	1 Sitz
Fraktion HBI/GRÜNE	1 Sitz
Fraktionslose Mitglieder	1 Sitz

In Änderung des Beschlusses Nr. 097/2019 vom 22.08.2019 stehen den Fraktionen im Stadtrat der Stadt Heidenau und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern folgende Sitze bei der Besetzung des Bauausschusses zu:

Fraktion CDU	3 Sitze
Fraktion AfD	3 Sitze
Fraktion DIE LINKE/SPD	2 Sitze
Fraktion FDP	1 Sitz
Fraktion HBI/GRÜNE	1 Sitz
Fraktionslose Mitglieder	1 Sitz

Die Fraktionen und die fraktionslosen Mitglieder des Stadtrates haben dem Bürgermeister die Ausschussmitglieder sowie deren Stellvertreter bis 10. März 2023 namentlich schriftlich zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 4. Schulsozialarbeit an der Astrid-Lindgren-Grundschule**

**007/2023**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich nach einer Kostenübernahme durch den Freistaat. Dies wurde bestätigt.

Seine Ablehnung zur Beschlussvorlage äußerte Herr Stadtrat Zimmermann. Er erklärte, dass diese Position durch einen Sozialpädagogen besetzt werden sollt. Herr Opitz erklärte das diese Qualifikation in der Stellenausschreibung gefordert wird.

Herr Stadtrat Lange erkundigte sich nach den Aufgaben des Schulsozialarbeiters.

Herr Stadtrat Barthel kritisierte die fehlende Ausführlichkeit der Erläuterung in der Beschlussvorlage im Bezug auf die Vielschichtigkeit der Probleme alle an der Schule lernenden Kindern.

Für die Unterstützung der Schulsozialarbeit sprach sich Herr Stadtrat Bläsner aus.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte an welchen Schulen bereits ein Schulsozialarbeiter eingesetzt wird.

Positiv äußerte sich auch Herr Stadtrat Schürer zur Sozialarbeit.

Herr Stadtrat Zimmermann bat darum, die Qualifikation eines Sozialpädagogen bei einer weiteren Beschlussvorlage in den Beschlusstext aufzunehmen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Einrichtung einer Schulsozialarbeiterstelle an der Astrid-Lindgren-Grundschule durch den DRK Kreisverband Pirna e. V. ab 01.03.2023. Der Stadtrat bewilligt dem DRK Kreisverband Pirna e. V. für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis längstens 29.02.2024 eine Zuweisung zur Deckung von Personal- und Sachkosten.

Die Übernahme der Kosten für die Stadt Heidenau endet, sobald der Landkreis nach der PIT Schulleiterbefragung die Kosten für die Schulsozialarbeit übernehmen würde.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Antrag der CDU - Fraktion - Finanzielle Hilfe (Energiekostenzuschuss) für Kindertagespflegepersonen in Heidenau 009/2023**

Herr Opitz las den Beschlusstext vor.

Herr Stadtrat Hesse erläuterte die Gründe zur Antragstellung.

Für diesen Antrag sprach sich Herr Stadtrat Bläsner aus.

Herr Stadtrat Lange erinnerte an die Wiedervorlage spätestens im November 2023!

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung mit der Prüfung und Umsetzung einer schnellen und unkomplizierten finanziellen Unterstützung für die Kindertagespflegepersonen in Heidenau im Hinblick auf die zu erwartenden Energiekostensteigerungen. Mit dieser finanziellen Unterstützung (unter Berücksichtigung möglicher Landes- und Bundesfördermöglichkeiten) sollen Mehrkosten und Aufwendungen für die Kindertagespflegepersonen ausgeglichen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Weisungsbeschluss für die Vertreter der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe 013/2023**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage und erläuterte das Verfahren zur Abstimmung.

Ab 19:06 Uhr war Frau Stadträtin Denzer-Ruffani anwesend. (16)

Herr Stadtrat Zimmermann beantragte die namentliche Abstimmung für diesen Beschluss. Gemäß § 23 (3) Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Heidenau ist namentlich abzustimmen, wenn 1/5 der Mitglieder des Stadtrates dies beantragen. Neben Herrn Stadtrat Zimmermann, beantragten noch 5 weitere Stadträte die namentliche Abstimmung und damit mehr als 1/5 der Mitglieder.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau weist die Vertreter der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe an, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe am 27. März 2023 entsprechend den Einzelbeschlüssen gemäß Anlage 013/2023-1 zu stimmen.

Einzelbeschluss zu Anlage 013/2023 lfd. Nr. 01

Der Stadtrat der Stadt Heidenau erteilt den Vertretern der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe die Weisung, bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage IPO-001/2023 mit „JA“ zu stimmen.

Beschluss IPO-001/2023 lautet:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe (ZV IPO) hilft dem Begehren der Bürgervereinigung "Oberelbe IPO-stoppen" aus ihrer Petition "Keine Industrie am Barockgarten Großsedlitz" vom 18.09.2022, die Bauleitplanung am Barockgarten Großsedlitz und auf der gesamten Hochebene zu stoppen, nicht ab.

Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Barthel	Daniel			X
Bläsner	Norbert	X		
Borchers	Bernhard		X	
Bräunsdorf	Volker	X		
Denzer-Ruffani	Annette		X	
Gensel	Günther		X	
Hesse	Alexander	X		
Kirsten	René		X	
König	Reno	X		

Lange	André		X	
Opitz	Jürgen	X		
Schürer	Michael		X	
Stelzner	Silke	X		
Thiele	Steffen	X		
Wolf	Steffen	X		
Zimmermann	Uwe		X	

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 16  
JA-Stimmen 8  
NEIN-Stimmen 7  
Enthaltungen 1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan G 25/1 „Am Lugturm“ - Vorentwurf Billigungs- und Auslegungsbeschluss 002/2023/1**

Um 19:10 Uhr verließ Herr Stadtrat Dr. Borchers dauerhaft die Sitzung (15).

Beschluss:

1. Der Stadtrat billigt den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans G 25/1 „Am Lugturm“ in der Fassung vom 06.01.2023, bestehend aus der Planzeichnung mit den Textlichen Festsetzungen und der Begründung gemäß den Anlagen 002/2023/1-1 bis 002/2023/1-2.
2. Der Stadtrat beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans G 25/1 „Am Lugturm“ einschließlich dessen Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 15  
JA-Stimmen 15  
NEIN-Stimmen 0  
Enthaltungen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan G 25/1 „Am Lugturm“ - Städtebaulicher Vertrag 003/2023**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Schürer fragte nach, ob es zur Nutzungsuntersagung neue Informationen gibt. Dies wurde durch Herrn Opitz verneint. Entscheidend ist der Satzungsbeschluss.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau ermächtigt den Bürgermeister, mit der Niedersedlitzer Freiluft-Veranstaltungs-GmbH, vertreten durch Herrn Jens Genschmar, Dorfstraße 12, 01257 Dresden (nachfolgend: Vorhabenträger) für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes G 25/1 „Am Lugturm“ einen städtebaulichen Vertrag nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB) abzuschließen.

Im Wesentlichen enthält der Städtebauliche Vertrag Vereinbarungen

1. zu Verantwortlichkeiten bei der Planung städtebaulicher Maßnahmen im Plangebiet G 25/1,
2. zu Verantwortlichkeiten für die Erschließung des Plangebietes G 25/1,
3. zu Verantwortlichkeiten aufgrund der Durchführung des geplanten Vorhabens im Plangebiet G 25/1,
4. zur Übernahme der Planungs-, Erschließungs- und Baukosten für das Vorhaben durch den Vorhabenträger und
5. zu weiteren Bestimmungen, wie z.B. Verpflichtungen etwaiger Rechtsnachfolger des Vorhabenträgers, Bauverpflichtung des Vorhabenträger und Ausschluss von Schadensersatzansprüchen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 9. B-Plan M 14/1 „Quartier an der Müglitz“ - Abwägung 004/2023  
Stellungnahmen**

Herr Opitz wies auf die notwendige Abwägung sowie die Art und Weise der Abstimmung hin und erläuterte die einzelnen Punkte der Abwägungstabelle der Anlage 004/2023-1.

Folgende Einwendungen wurden per Beschluss abgestimmt:

Lfd. Nr. 46

Stellungnahme der LH Dresden v. 29.09.2022 (S. 87/88)

**Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme nicht zu berücksichtigen.**



<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>Gremium</b> (Beratungsfolge)	<b>1.BA</b>	<b>2.SR</b>
Anwesend	9	15
JA-Stimmen	9	15
NEIN-Stimmen	0	0
Enthaltungen	0	0

**Lfd. Nr. 52**

Stellungnahme Bund für Umwelt u. Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Sachsen e.V. v. 13.09.2022 (S. 98/99)

**Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme nicht zu berücksichtigen.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>Gremium</b> (Beratungsfolge)	<b>1.BA</b>	<b>2.SR</b>
Anwesend	9	15
JA-Stimmen	6	13
NEIN-Stimmen	1	1
Enthaltungen	2	1

**Lfd. Nr. B2**

Stellungnahme Privater Einwender v. 08.09.2022 (S. 101/102)

**Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme nicht zu berücksichtigen.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>Gremium</b> (Beratungsfolge)	<b>1.BA</b>	<b>2.SR</b>
Anwesend	9	15
JA-Stimmen	8	14
NEIN-Stimmen	0	0
Enthaltungen	1	1

**Lfd. Nr. B3**

Stellungnahme Privater Einwender v.08.09.2022 (S. 103/104)

**Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme nicht zu berücksichtigen.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>Gremium</b> (Beratungsfolge)	<b>1.BA</b>	<b>2.SR</b>
Anwesend	9	15
JA-Stimmen	8	14
NEIN-Stimmen	0	0
Enthaltungen	1	1

Herr Stadtrat Zimmermann verwies noch einmal eindringlich auf Bereitstellung von Ausgleichsflächen zur Gartennutzung für die Bürger.

**Lfd. Nr. B4**

Stellungnahme Privater Einwender v. 14.09.2022 (S. 105/106)

**Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme nicht zu berücksichtigen.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>Gremium</b> (Beratungsfolge)	<b>1.BA</b>	<b>2.SR</b>
Anwesend	9	15
JA-Stimmen	8	14
NEIN-Stimmen	0	0
Enthaltungen	1	1

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) die Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplanes M 14/1 „Quartier an der Müglitz“ in der Fassung vom 01.04.2022 entsprechend der bauplanungsrechtlichen Einzelbeschlüsse (s. Anlage 004/2023-1) und als Ganzes abzuwägen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Opitz informierte zur Unterbringung der Asylbewerber.

Frau Franz erläuterte die Baumaßnahme Dresdner Straße. Sie lud alle Interessierten zur Infoveranstaltung am 27.02.2023 um 18 Uhr in das Pestalozzi-Gymnasium ein.

Außerdem teilte Frau Franz mit, dass der leitungsbasierte Netzausbau voranschreitet. In den Winterferien wurden alle Digitalen Anzeigeräte in den Schulen eingebaut.

Herr Stadtrat König erkundigte sich nach der Regelung zur Hermann-Löns-Straße während der Baumaßnahme Dresdner Straße.

Nach der Bauruine an der Martin-Luther-Straße erkundigte sich Herr Stadtrat Barthel.

Herr Stadtrat Kirsten fragte nach Baumfällarbeiten auf dem Grundstück des Schloss Lützwitz.

Herr Stadtrat Schürer wies darauf hin, dass es vor dem Sonnenhof 2 schlecht markierte Parkplätze gibt. Er bat um Erneuerung. Außerdem regte er an, an die Rudolf-Breitscheid-Straße Ecke Güterbahnhofstraße einen Verkehrsspiegel zu installieren. Herr Stadtrat Schürer äußerte seine Bedenken zum Abriss der Märchenwand am Marktplatz.

Frau Horack  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Herr Barthel  
Stadtrat

Herr König  
Stadtrat